

Lichterglanz & Weihnachtsklänge in WIETERSHEIM

Bericht siehe Seite 2

● **Erntekronebinden in Wietersheim**

Seite 2

● **70 Jahre Siedlergemeinschaft
Wietersheim**

Seite 16

● **Friller Dorfgemeinschaftsfest**

Seite 18

● **Neues aus dem Rat**

Seite 9

● **Weihnachtskonzert Alte Schule**

Seite 20

● **650 Jahre Petershagen Brandenburg**

Seite 19

Zur Titelseite

Lichterglanz & Weihnachtsklänge in Wietersheim

Unter dem Motto „Lichterglanz & Weihnachtsklänge“ präsentiert die Kulturgemeinschaft Wietersheim e.V. am Sonntag, 3. Dezember 2017, auf dem Schulhof am Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim ein tolles Adventsprogramm für die ganze Familie:

Programm:

- 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus mit Kirchenchor
- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Posaunenchor Frille/
Musikzug Wietersheim-Leteln
- 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Flötengruppe /
Kindergarten Wietersheim
- 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Minden
- 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Ankunft Nikolaus

- 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
HeideBrass & Friends
- 17.00 Uhr bis 17.15 Uhr
Verlosung der 3 Hauptgewinne –
Treffpunkt Bühne
- 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Weihnachtskonzert mit
SUNRISE Lounge Trio

Das Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim wird festlich angestrahlt und ein Weihnachtsbaum erstrahlt auf dem Schulhof.

In beheizten Zelten können die Gäste den vielen musikalischen Beiträgen lauschen.

Für die Jüngsten wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten: Kino im Kindergarten, Streichelzoo, Kutschfahrten.

Bis 18.00 Uhr können sich die Besucher bei tollem Ambiente, Grillspezialitäten, Stippgrütze und Heißgetränken auf dem Schulhof auf das diesjährige Weihnachtsfest einstimmen.

Weitere Informationen sind unter www.wietersheim-weser.de erhältlich.

Erntekrone binden in Wietersheim

Am Sonntag, 27. August fand das traditionelle Erntekrone binden auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus statt. Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte der Vorsitzende der Kulturgemeinschaft, Wilfried Weßling, alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt dem Ortsbürgermeister Herbert Marowsky, und dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt und Ratsmitglied Friedrich Lange.



Zwei fleißige Helferinnen an der Kuchentheke

Sein Dank galt allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. „Das Erntekrone binden hat in Wietersheim eine lange Tradition, und wir verstehen es als einen Bestandteil des ländlichen Brauchtums. Selbst in einer Zeit fortschreitender industrieller Produktion in der Landwirtschaft, ist es sinnvoll einmal inne zu halten um zum Abschluss der Ernte Dank zu sagen“, führte Wilfried Weßling aus.

Musikalisch eröffnete dann der Musikzug, unter der Leitung von Rolf Schäkel, das Erntekronebinden. Zwanzig Wietersheimer Frauen fügten die Weizenähren zu kleinen Sträußen zusammen, die von Ulrike Weßling und Uwe Nahrwold in die Erntekrone gebunden wurden. Das Getreide war schon am 18. Juli von Karl Friedrich Redeker mit vielen Helfern gemäht worden und zum trocknen bei Thomas Meyer eingelagert. Mit stimmungsvollen Tänzen umrahmte die Jugend der Trachten- und Volkstanzgruppe des SV Frille-Wietersheim die Veranstaltung. Wiebke Fehring hatte mit den Kindern die Tänze Heufahrer, Bekedorfer, Windmühlenflügel und Maike eingeübt. Ihre Darbietungen wurden vom Publikum mit großem Beifall bedacht.

Zum Erntedankgottesdienst wird die Erntekrone, neben vielen anderen, in der Friller Kirche präsentiert. Mit der untergehenden Sonne endete ein Fest, dass einen weiteren Schub zum Erhalt der funktionierenden dörflichen Gemeinschaft in Wietersheim geben wird.

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de



Am Osthof 17 · 32423 Minden-Leteln
Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07
E-Mail: autoservice.scheunemann@teleos-web.de

Lichterglanz & Weihnachtsklänge

So., 3. Dezember 2017

10.30 Uhr Gottesdienst im DGH Wietersheim

**anschl. Posaunenchor Frille / Musikzug der FF
Wietersheim-Lefeln
Flötenkinder der Musikschule Petershagen
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Minden
Heidebrass & Friends**

16.30 Uhr Weihnachtskonzert mit SUNRISE Lounge Trio

**Spezialitäten vom Grill & aus der Pfanne
Winterliche Getränkespezialitäten
Cafeteria**

WIETERSHEIM

rund um das Dorfgemeinschaftshaus - Eintritt frei

Schöner kann ein Busausflug gar nicht sein

Seit über zwanzig Jahren starten die Wietersheimer Siedler jetzt schon einmal im Jahr zu einem Busausflug in die nähere und weitere Umgebung einmal unbeschwert den Alltag genießen, sich verwöhnen lassen. Beim Busausflug der „Wietser“ geht das. Getränke, die Mettwurstmolle, frische Brötchen, Gurken, Tomaten, eben alles was zum Gelingen

sche Altstadt sind allein schon eine Reise wert. Weil samstags immer Markt ist, sind alle Kaffees gut besucht und auch die Eiscafés haben kaum noch freie Sitzplätze.

Nach ausgiebiger Besichtigung und viel freier Zeit für Persönliches geht es weiter mit dem Bus zum Herrmansdenkmal.

Es erinnert an den Sieg des Cheruskerfürsten Arminius über die Römer im Jahre 9 nach Christus. Dieses imposante Denkmal mit einer Gesamthöhe von

pavillon eröffnet worden.

Auf dem nahe gelegenen Waldparkplatz hatten freiwillige Helfer inzwischen die Tische für den Nachmittags-Kaffee und den Resteverzehr aufgebaut. Die lockere



einer Tagesreise gehört, sind mit an Bord. Eingeladen hatte der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Werner Haring und schon konnten die Reise beginnen.

Detmold, das erste große Ziel der Reise, war schon nach einer Stunde erreicht. Direkt neben dem Landestheater werden die Tische für das Mollenfrühstück aufgebaut. Weil an diesem Samstag hier noch alles schläft, wird erst einmal in aller Ruhe gefrühstückt. Herrlich wie alle Ausflügler zugreifen.

Die Reiseführer der Stadt warten anschließend nur wenige Meter weiter auf die Mitfahrer. Schönes Wetter haben sie gleich mitgebracht. Die Zwei zeigen die Schönheiten der Stadt Detmold. Mitten in der Stadt liegt das fürstliche Residenzschloss, ein Bau der Weserrenaissance aus dem 16. Jahrhundert. Es war Sitz der Lippischen Regenten und wird auch heute noch bewohnt. Der herrliche Schlosspark und die histori-

über 50 Metern wurde 1875 eingeweiht. Kaiser Wilhelm I. war extra angereist, hatte er doch dem Erbauer des Denkmals, Ernst von Bandel, die fehlenden Gelder zur Fertigstellung bewilligt.

Das letzte Ziel der Reise sind die Externsteine, nur wenige Kilometer weiter gelegen. Für die Tourismusregion Teutoburger Land sind sie von besonderer Bedeutung. Diese Gebirgsformation im Teutoburger Wald mit den senkrecht abfallenden großen Steinsäulen begrüßt den Besucher schon von Weitem. Seit der Steinzeit diente sie unseren Vorfahren als Kultstätte. Im frühen Mittelalter wurden hier ein Kreuzabnahmrelief ein Felsengrab und eine Höhenkapelle geschaffen. Diese wurden später als christliche Wallfahrtsstätte angesehen. Aber das ist lange her, heute erfreuen sich täglich viele hundert Besucher an diesem schönen Ausflugsziel. Vor wenigen Jahren erst ist ein moderner Ausstellungs-



Atmosphäre und die Gespräche über die Eindrücke des Tages sind ein schöner Ausklang der Reise.

Der Vorstand bedankte sich über das „Ortsgespräch“ für die tatkräftige Hilfe aller Mitreisenden, die wesentlich zum guten Gelingen einer jeden Reise beitragen.

Bitte nicht vergessen:

Am 22. Oktober findet die 70-Jahr-Feier der Siedler-Gemeinschaft im Dorfgemeinschaftshaus in Wietersheim statt. Alle Mitglieder sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck, K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser
Ortsabteilung Wietersheim-Frille
Auf dem Sande 49
32469 Petershagen
Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

bernhard.marowsky@t-online.de



Wieder eine schöne Radtour....

Die SPD Wietersheim-Frille veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine zünftige Radtour mit interessanten Höhepunkten. Organisiert hatten dieses Klaus-Dieter Bödeker und Erwin Reckeweg.

Gestartet wurde am Samstag, 19. August, um 10.00 Uhr in Wietersheim und mit ordentlich Rückenwind ging es bis Petershagen zur ersten Rast mit Pedalo-Umtrunk. Weiter führte der Weg dann durch den Heisterholzer Forst zur Biologischen Station Nordholz. Dort erwartete

den Radlern ein zünftiges Mollenfrühstück mit duftenden Kaffee und Kaltgetränken, alles lecker zubereitet von Irene Bödeker, Angelika Reckeweg und Jutta Lange.

Nach dieser Stärkung begrüßte die Leiterin der Biologischen Station, Jutte Niemann, die Radler und referierte mit einem Powerpoint-Vortrag über die Entstehung, Tätigkeiten und Forschungen der Station. Viele Radler waren erstaunt über das breite Aufgabenspektrum und auch die Veränderung der Artenvielfalt in unserer Gegend. Durch die intensive Bewirtschaftung von Flächen sind



immer weniger Insekten, Bienen und Vögel anzutreffen, welches enorme Auswirkungen auf unser biologisches Gleichgewicht in der Natur hat.

Nach einem Rundgang radelte die Gruppe mit ordentlichem Gegenwind weiter zur neuen Weserschleuse, die ein Tag zuvor erst eröffnet worden war. Man war erstaunt über die großen Ausmaße und Dimensionen.

Weiter ging es dann über die Mittellandkanalbrücke und Leteln zur Wietersheimer Heide, wo sich alle bei Bödekers im herrlichen Garten und unter schattigen Weinlaub zum Abschluss mit Grillen und kühlen Getränken trafen.

Nachbar Uwe Grafunder hatte bereits seine Theke vorbereitet und spendete den Radlern und Nachzüglern Köstliches aus dem Fass.



Zur geselligen Runde kam der Bundestagsabgeordnete Achim Post dazu und füllte den Abend noch mit interessanten Gesprächen und Themen.

Ein schöner Tag, eine schöne Tour, ein schöner Abschluss - und sogar der Wettergott hatte mitgespielt!



Engemann & Wölke
Rechtsanwälte

Tina Engemann
Rechtsanwältin

Jens Wölke LL.M.
Rechtsanwalt

**Wir beraten Sie auch vor Ort
in Petershagen und Minden.**

05702/851620

Termine nach Vereinbarung!

Kollegienwall 17
49074 Osnabrück

Tel.: 0541/933 868 - 0
Fax: 0541/ 933 868 - 15

www.engemann-woelke.de



Gasthof
„Zum Weißen Hirsch“

Inh. Jana Patzer

Großer Saal (bis 150 Pers., unterteilbar)
für Gesellschafts- und Familienfeiern.

Sie feiern – wir besorgen den Rest!
Partyservice mit Gerichten aller Art
nach Absprache.



Freithof 26
32469 Petershagen-Frille

☎ 01607 917137

Montag und Dienstag Ruhetag

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Besuch des Musicals „Das Dschungelbuch“

Traditionell fahren die Friller Schulkinder einmal im Schuljahr zur Freilichtbühne Porta. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass der Förderverein jedes Jahr die Buskosten für alle Kinder übernimmt. Von dieser Stelle aus noch einmal ein dickes Dankeschön dafür.



Erzählt wird Rudyard Kiplings Geschichte des Jungen Mogli, der als Findelkind im indischen Dschungel aufwächst - geschützt von den Tieren, die dort leben. In dieser Gemeinschaft erfährt er, was es bedeutet, gute Freunde zu haben und füreinander da zu sein. Gemeinsam gilt es, spannende Abenteuer zu bestehen.

Das Wetter spielt während der Aufführung gut mit, so dass alle Schüler voller positiver Eindrücke zurückkehren und sich bereits auf das nächste Jahr freuen!

Unterrichtsgang mit den Jägern

In diesem Jahr kamen die Drittklässler in den Genuss, mit den Lahder Jägern durch die Landschaft zu wandern. Das Programm, das die Viertklässler zu absolvieren hatten, war so umfangreich, dass es keine „Lücke im Terminplan“ gab.

Mit ihrer Klassenlehrerin Tanja Nagel und der Betreuungskraft Silke Hellwig ging die dritte Klasse aufmerksam durch das Gebiet um die Lahder Teiche. Ausgestattet mit Gummistiefeln und Fernglas konnten sie den Jägern alle auftauchenden Fragen stellen und wurden andererseits durch die Jäger auf viele Besonderheiten in der Natur aufmerksam gemacht. In jedem Jahr freuen sich die Kolleginnen darüber, wie liebevoll die Erklärungen für die Schüler ausfallen und mit welcher großer Ruhe und Gelassenheit alle Einzelheiten sachgerecht erläutert werden.

Zum Programm für die Schüler gehört eine Rallye rund um die Fischerhütte, bei der sie Pflanzen sammeln und Tiere benennen müssen. Natürlich gehört auch ein Freiluft-Frühstück dazu! Besonders Mut erfordert stets eine turnerische Übung, die sich „Baumfall-Aktion“ nennt. Die Jäger stehen in



Doppelreihe mit jeweils ausgebreiteten Armen und fangen die Kinder auf, die sich trauen, sich von einer Erhöhung wie ein Baum in die Arme der Jäger fallen zu lassen.

Von dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Jägerschaft für dieses tolle, sich jährlich wiederholende „Event“!

GD *Carden & Dannhoff*
Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Plattdeutsch im Anne Frank-Haus

Bei der Ferienbetreuung im Anne Frank-Haus wurde zum ersten Mal Plattdeutsch angeboten. Die Betreuungsleitung hatte durch die Presse und durch die Internetseite des Vereins von den Bücherkisten mit Plattdeutscher Kinderliteratur erfahren und wünschte sich nun einen Plattdeutschen Tag für die Ferienkinder.

Wilma Stahlhut vom Vorstand des Vereins bot sich an, die Betreuung für Plattdeutsch zu übernehmen. Zwei Bücherkisten wurden bereits eine Woche vorher dort abgegeben, damit die Kinder sich in Plattdeutscher Bücher „einlesen“ konnten. Zu Überraschung gab es einige Kinder, denen Plattdeutsch über Eltern oder Großeltern nicht unbekannt war.



Das angebotene Programm war sehr vielfältig:

Singen plattdeutscher Lieder, Vorlesen, Wörtersammlungen aus dem täglichen Leben, Angebote zum Ausmalen, Tanzen nach plattdeutschen Liedern u.a.

Da die Plattdeutsche Aktion unter dem Thema „Bauernhof“ stand, bot sich insbesondere das Buch: „Emily upn Buernhoff“ an. Darüber hinaus wurde das Buch „Ben de lüttge Buer“, das sowohl in Hochdeutsch als auch in Plattdeutsch geschrieben ist, zum Highlight. Nicht zuletzt auch deshalb, weil es dazu noch ein passendes Bilderbuchkino gibt, das natürlich den Kindern auch vorgeführt wurde.

Alles in allem wurde das Plattdeutsch-Projekt im Anne Frank-Haus zum Renner. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es eine Fortsetzung geben sollte. Ein schöner Erfolg für Plattdeutsch!

Plattdeutscher Tag in Rothenuffeln

In zweijährigem Rhythmus führt der Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache im Mühlenkreis e.V. an wechselnden Orten im Kreisgebiet einen Plattdeutschen Tag mit zahlreichen Ak-



tionen und Darbietungen durch. In diesem Jahr wurde im Kurpark in Rothenuffeln der 4. Tag dieser Art gefeiert.

Dem Gottesdienst - mit Pastor i.R. Wilhelm Dullweber, dem Posaunenchor Rothenuffeln, den Holtruper Trachtenfrauen und vielen Kindern der Grund-

schule Hille - folgten Aufführungen der Grundschulen Hille und Rothenuffeln, Darbietungen der Heimatvereine Kutenhausen und Mindenerwald, einer Lesung mit Akkordeon-Begleitung von Richard Wiegmann aus Hüllhorst.

Ganztägig wurden 6 Büchertische - Plattdüttsk inne Kerken, Grundschule Hille, Kindergarten Wehe, Bücherbörse Kutenhausen, zwei Infostände des eigenen Vereins -, angeboten mit unzähligen viel Material, Büchern und Einkaufsmöglichkeiten.

Die Kinder konnten sich ganztägig beim Spielmobil des Kreises und beim Luftballonwettbewerb vergnügen.

Nach dem Essen - Erbsensuppe der Traktorengruppe Dankersen - gab es Platenkuchen, Akkordeonmusik zum Mitsingen und Aufführungen zweier Kindertrachtentanzgruppen: Nammen

Schmierstoffe auf Nummer sicher: Qualität von Aral.

Mit unseren Hochleistungsprodukten sind Sie in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bestens beraten.

Wann entscheiden Sie sich für erstklassige Qualität?

KARL FEHRING GmbH, ARAL-Markenvertriebspartner
Schaumburger Straße 37 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 - 22 20



Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

und Cammer!

Im Heuerlingshaus fanden zwei Lesungen in kleinerem Rahmen statt: Dr. Wilfried Darlath aus Köln las Auszüge aus zwei CDs eigener Produktion und Eleonore Meyer aus Nienburg trug eigene Geschichten vor und bot selbst gestaltete Quartett-Spiele zum Verkauf an.

Schließlich wurden die Gewinner des plattdeutschen Quizfragebogens ausgelost: Der erste Preis war eine Reise für zwei Personen mit Übernachtung nach Berlin!

Auch das passende Wetter trug mit dazu bei, dass es für den Verein ein toller, erfolgreicher Tag wurde.

Gedenken an Wilhelm Krömer

Im Juli verstarb nach langer Krankheit der Gründer des „Vereins zur Förderung der Plattdeutschen Sprache im Mühlenverein Minden-Lübbecke e.V.“ Wilhelm Krömer im Alter von 78 Jahren.

Wilhelm Krömer führte bereits vor der

Vereinsgründung im Jahre 2008 eine kreisweite Arbeitsgemeinschaft Plattdeutsch mit Plattdeutsch-Begeisterten. Aus dieser AG heraus entwickelte sich der Vorstand des Plattdeutsch-Vereins. Wilhelm Krömer besorgte nicht nur das nötige „Startkapital“, sondern ernannte den Mühlenbauhof Frille zum Sitz des Vereins. Von Stund an fanden die mei-



sten der Vereins-Sitzungen in Frille statt. Außerdem sorgte er dafür, dass die Geschäftsführung des Vereins über das Amt 80 der Kreisverwaltung lief.

Bei der Feier zu Krömers Pensionierung traten im Festzelt zwei Friller Schüler in Tracht auf – Carl Wallbaum und Saskia Schillack, beide aus Cammer - und trugen zu seiner großen Freude ein eigens für ihn verfasstes Plattdeutsches Gedicht vor. Die beiden Friller Schüler wurden dort zu „kleinen Stars“ des Abschiedsfestes.

Den Verein führte Wilhelm Krömer bis Anfang 2014. Von da an legte er die Vereinsführung in jüngere Hände, wurde aber bei der Vorstandswahl zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Wilhelm Krömer wird für den Plattdeutsch-Verein in guter Erinnerung bleiben.



Interessierte Mitstreiter gesucht

Die Alte Schule von 1780 in Wietersheim wird immer mehr ein Treffpunkt für viele Menschen. So zum Beispiel bei den monatlichen Backtagen, beim Frühstück, bei Skatabende, Kleinkunstveranstaltungen, Ausstellungen und vieles mehr. All diese Angebote werden durch ehrenamtliche Vereinmitglieder und Helfern bewältigt, das ist anerkennenswert und gar nicht hoch genug einzuschätzen. Um das alles weiterhin aufrecht zu erhalten oder sogar noch auszuweiten, sucht der Verein interessierte Menschen, die sich für die Mitarbeit im Verein „Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim e.V.“ einbringen wollen. Zum Beispiel bei den Backtagen, beim Frühstück zubereiten, bei der Vorbereitung von Ausstellungen und Kleinkunstabende oder bei Instandhaltungsarbeiten des historischen Schulgebäudes. Ein gemischtes überparteiliches Team wartet auf neue Mitglieder und auf neue Ideen. Übrigens die Unterhaltung im Verein kommt auch nicht zu kurz, mindestens einmal im Jahr findet eine gemeinsame Feier bei Essen und Trinken statt. Außerdem werden Ausflüge zu interessanten Orten in der Region veranstaltet. Wer Interesse hat mitzumachen sollte sich bei Hubertus Padberg, Telefon 0172 5206269, oder bei Herbert Marowsky, Telefon 0170 3545004, melden.

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik
berning

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94

AUF "SIE"
WARTEN WIR NOCH!

MALERBETRIEB

Möhle & Walter

Für Ihre Fragen: **EDWIN WALTER**
32469 Petershagen-Wietersheim · Finkenweg 14

S 0 57 02 - 80 14 00

Mobil 01 77 - 612 68 26



Neues aus dem Rat der Stadt Petershagen

Die letzte Ratssitzung vor der Sommerpause erfolgte am 14. Juli. Es galt, über viele

Vorlagen abzustimmen

Frau Frieda Höltke hat mit Ablauf des 30. 6. 2017 ihr Ratsmandat niedergelegt.

Bürgermeister Blume würdigt ihre vielfältigen Verdienste und überreicht ihr als Dank und Anerkennung für die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete Arbeit eine Ehrenurkunde sowie die Ehrenschale der Stadt Petershagen.

Herr Friedrich Wilhelm Bischoff, der zum 31. 5. 2017 sein Ratsmandat niedergelegt hat, war nicht anwesend

Nachgerückt sind

- Reinhard Walter, Ortsbürgermeister Gorspen-Vahlsen
- Heiko Deterding, Ortsbürgermeister Raderhorst

Daher mussten einige Ausschüssen, in denen Frieda Höltke und Friedhelm Bischoff vertreten waren, neu besetzt werden.

Ein wesentlicher Punkt war die Erneuerungen und Instandsetzungen von Schulen

Zum Anbau der Sekundarschule wurde bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Die Schule soll zum nächsten Schuljahr 5-zügig laufen und es wird beginnend in diesem Jahr ein Anbau für 2,1 Mio Euro erstellt.

Der Hauptstandort Lahde des Grundschulverbundes Lahde-Frille wird für Zwecke des Ganztags und der Inklusion baulich erweitert. In diesem Zuge werden auch die beiden Sanitär- und Umkleieräume der Turnhalle erneuert. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, die Planung auf Basis der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügten 1. Kostenschätzung fortzuführen und die erforderlichen Arbeiten schnellstmöglich auszuschreiben und zu vergeben. Die Kosten hierfür sollen den Betrag von 1,4 Mio. Euro nicht übersteigen.

Frille: Verbesserung der Raumsituation in Absprache mit der Schulleitung.

Auch am Standort Eldagsen sollen die Container für den Ganztagsbetrieb durch einen festen Baukörper ersetzt werden.

Das Konzept sieht vor, die seit dem Jahr 2011 am Hauptstandort Eldagsen für Zwecke des offenen Ganztags genutzte Mietcontaineranlage durch einen Neu-

bau in Massivbauweise zu ersetzen. Das Konzept sah die Schaffung von zwei ca. 72 qm großen Betreuungsräumen mit dazwischen liegendem Flur und einem kleinen Hausanschlussraum vor. Die Gesamtkosten wurden mit 221.000 Euro beziffert, wovon 63.000 Euro durch Eigenleistungen der Schulgemeinde erbracht werden sollten. Außerdem wurde ein Zuschuss des Fördervereins des GSV in Höhe von 20.000 Euro avisiert, so dass ein städtischer Anteil von 138.000 Euro verblieben wäre. Im Doppelhaushalt 2017/2018 ist für den Containerersatz und Sanierungsmaßnahmen sodann ein Budget von 200.000 Euro bereitgestellt worden, haushaltswirksam in den Haushaltsjahren 2018/2019. Im Rahmen der Umsetzungsplanung hat sich dann die Möglichkeit eröffnet, den Neubau bereits im Herbst dieses Jahres fertig zu stellen. Da der Neubau auf dem vorhandenen Fundament der Containeranlage entstehen soll, wurde der Container-Mietvertrag zum 30. 6. 2017 gekündigt. Die Demontage ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Ausführungsplanung für den Ersatzneubau sieht jetzt folgendes erweitertes Raumprogramm vor:

2 Betreuungsräume mit jeweils 65 qm

1 Betreuungsraum mit rd. 27 qm

1 Sozialraum mit rd. 12 qm

1 Abstellraum mit rd. 12 qm

2 Hausanschlussräume mit zusammen rd. 7 qm

1 Behinderten-WC mit rd. 5 qm

Nach Auswertung der zwischenzeitlich erfolgten Generalunternehmerauschreibung belaufen sich die Gesamtkosten hierfür auf 275.000 Euro. Unter Berücksichtigung von zugesicherten Eigenleistungen und Spenden der Schulgemeinde von rd. 100.000 Euro verbleibt für die Stadt ein Restbetrag von 175.000 Euro.

All diese Maßnahmen werden durch Investitionsförderungen des Landes NRW bezuschusst.

Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes:

Die der Stadt Petershagen vom Bund über das Land NRW im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFöG NRW) bewilligten Mittel zu Förderung von Investitionen finanz-

Bettina Meyer

med. Fußpflege, ärztlich geprüft

Auf dem Sande 63
32469 Petershagen

Tel. 05702/2705
Mobil 0177/2777299

Termine nach Vereinbarung Hausbesuche ? Kein Problem

Autokosmetik

KFZ-Aufbereitung

Thomas Schneidewind

Schellerhauer Straße 26 ☎ 05702 - 2451
32469 Petershagen-Frille ☎ 0157 - 86753684

schwacher Kommunen in Höhe von 1.172.126,97 Euro werden innerhalb des Förderschwerpunktes Bildungsinfrastruktur für den „Ersatz von Heizungs- und Lüftungsanlagen in diversen städtischen Schulen und Schulsportstätten durch energieeffiziente Anlagen einschließlich der damit untrennbar verbundenen Arbeiten gemäß § 3 Abs. 2 b KInvFG“ verwendet (Grundsatzbeschluss).

Die Verwaltung wurde ermächtigt und beauftragt, die Maßnahmenplanung für die Turnhalle der Grundschule Windheim fortzuführen und die Gewerke so zeitnah auszuschreiben und zu vergeben, dass die neuen Anlagen noch vor dem Winter d.J. in Betrieb genommen werden können. Das Budget hierfür wird auf 200.000 Euro festgesetzt. Zeitgleich sollen auch die Sanitärbereiche der Turnhalle Windheim saniert werden. Die Kosten hierfür betragen rd. 200.000 Euro.

Des Weiteren wurde die Verwaltung ermächtigt und beauftragt, die Maßnahmenplanung für die Erneuerung der Lüftungsanlage des naturwissenschaftlichen Traktes und des Pädagogischen Zentrums des Gymnasiums Petershagen fortzuführen und deren Umsetzung auch im Rahmen alternativer Fördermöglichkeiten (z.B. Kommunalrichtlinie Klimaschutz) zu prüfen.

Im Übrigen erfolgt die endgültige Beschlussfassung über die Verwendung der Fördermittel nach dem KInvFG, sobald die Mittelverteilung der 2. Tranche des Sondervermögens fest steht, voraussichtlich im 3. Quartal 2017

Bebauungsplan Lichtenberg:

Der Bebauungsplan wurde am

23.01.2017 öffentlich vorgestellt, anschließend wurden die Bedenken Beteiligter und Träger öffentlicher Belange eingeholt.

Der nun vorliegende Entwurf des Bebauungsplans Nr. 60 „Lichtenberg“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Anfragen / Mitteilungen:

Bürgermeister Blume kündigt den Start der neu gestalteten Homepage der Stadt Petershagen für die 29. KW an.

Auf die aktuelle Berichterstattung über die Ahnenstätte in Seelenfeld bezieht sich die Anfrage eines Ratsmitglieds. Bürgermeister Blume beklagt die unvollständige Wiedergabe der Ausführungen der Beteiligten im Interview des WDR, in dem er klargestellt habe, dass rechtsextremistische Tendenzen in Bezug auf die Ahnenstätte Seelenfeld bisher nicht bekannt geworden seien und die Stadt im Übrigen Rechtsextremismus in keiner Weise toleriere. Er berichtet weiter, dass sowohl der Staatsschutz als auch die Polizei keinerlei Erkenntnisse über rechtsextremistische Umtriebe an der Ahnenstätte hätten. Eine Nachfrage von Fraktionsvorsitzendem Wehmeyer in Bezug auf ähnliche Vorkommnisse im Findlingswald in Neuenknick beantworteten Ortsbürgermeister und Ratsmitglied Wieland sowie Verwaltungsfachwirt Buss. Einem der rechten Szene zuzuordnenden Liedermacher sei vor ca. 2 Jahren die Erlaubnis von der Stadt als Grundstückseigentümerin verweigert worden, ein Konzert im Findlingswald zu veranstalten.

Neues zum Thema Breitbandausbau

Der Kreis Minden-Lübbecke hat im Auftrag der 11 Städte und Gemeinden im Kreisgebiet einen Förderantrag bei Bund und Land NRW für den Ausbau der sog. „Weißen Flecken“ (< 30 Mbit aktuell bzw. nach Ausbauplänen von TK-Unternehmen in den kommenden 2 Jahren) mit Glasfaser ans Haus (FTTB) gestellt. Dieser Antrag ist vom Bund positiv beschieden (der Änderungsbescheid ist bei der Kreisverwaltung eingegangen), der Antrag beim Land NRW wurde am Dienstag, den 29. August, von Wirtschaftsminister Pinkwart übergeben.

Sowie die Zuwendungsbescheide vorliegen, werden die geplanten Ausbaumaßnahmen ausgeschrieben - hierfür ist alles vorbereitet. Nach dem derzeitigen Zeitplan wird der Kreis Minden-Lübbecke im Oktober entsprechende Angebote von TK-Unternehmen vorliegen haben, sodass die Leistungen dann vergeben werden. Der Start der Ausbaumaßnahmen richtet sich nach den Kapazitäten der in der Ausschreibung erfolgreichen Unternehmen, möglicherweise kann jedoch noch in diesem Jahr mit dem Ausbau begonnen werden. Der Abschluss der Ausbaumaßnahmen ist für Ende 2018 geplant - dies ist jedoch abhängig von den Ausbau-Kapazitäten der TK-Unternehmen.

Das geplante Ausbaugebiet können Sie auf der Internetseite des Kreises einsehen:

(<https://geoportal.minden-luebbecke.de/atlasfx/js/index.html?mapId=2#basemap=0&scale=25000¢erX=484012.5545294725¢erY=5795103.688771905&layerIds=13.3756.151.326.3812>)

Die sog. „Weißen Flecken“ (= Ausbaugebiet) sind grau hinterlegt.

Wir feiern 100 Jahre!

Ihr Fachgeschäft vor Ort



KUHLMANN

Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de



In den Jahren 1990 bis 1994 erschien im Ortsgespräch auf der damaligen Kinderseite eine Fortsetzungsgeschichte über den Kater Felix von Herbert Marowsky. Später entstand daraus ein kleines Buch, das restlos ausverkauft wurde. Wiederholt wurde an uns herangetragen, die Geschichten noch einmal zu veröffentlichen. Dieser Bitte kommen wir jetzt nach und bringen in dieser Ausgabe die erste Geschichte.

Die Geschichten sind alles wahre Geschichten - na sagen wir mal fast alle, wie es so schön im Vorwort des Buches „Felix - Geschichten eines Dorfkaters“ heißt.

Die andere Katze

Die Frau und den Mann des Hauses hatte ich überzeugt, dass man einen kleinen Kater nicht einfach wieder vor die Tür setzt. Ich fühlte mich gleich wie zu Hause und machte mich am nächsten Tag auf, das ganze Haus in meinen Besitz zu nehmen.

Bei einem Streifzug durch die Wohnung stellte ich zu meiner Überraschung fest; alles war für mich vorbereitet. Einen mit bestem Katzenfutter gefüllten Napf, ein Becken mit frischem Wasser und sogar eine Katzentoilette fand ich in der Diele vor.

Sollte man mich vielleicht doch schon erwartet haben?, ging es mir durch den Kopf - und waren meine Überzeugungskünste gar nicht nötig gewesen? Plötzlich fiel es mir wieder ein: Hatte der Mann nicht von einer zweiten Katze gesprochen? Richtig, es musste schon eine Katze im Haus sein. Doch Nachdenken macht hungrig.

Also machte ich mich erst einmal über den wohlgefüllten Napf her. Noch genüsslich schmausend, hörte ich plötzlich ein furchterregendes Fauchen hinter mir, wie ich es nur von meiner Mutter her kannte, wenn ein Hund in ihrer Nähe auftauchte.

Erschrocken drehte ich mich ganz vorsichtig um und sah in zwei blitzende Augen, die zu einer ausgewachsenen schwarz-weißen Katze gehörten, die sicher sehr hübsch aussah, wenn sie nicht, wie jetzt, die volle Pracht ihres Gebisses zeigte. Meine erste Reaktion war, einen Buckel und einen dicken Schwanz zu machen. Hiermit hatte ich schon oft vermeintliche Feinde erschreckt und in die Flucht geschlagen. Doch diesmal nutzte es überhaupt nichts, im Gegenteil, die Schwarz-Weiße kam mir bedrohlich nahe.

Da fiel mir ein, was meine Mutter mir oft gesagt hatte: Befindest du dich in einem heftigen Streit und möchtest die Feindseligkeit gern unterbrechen, bis du dich ein wenig gesammelt hast, fang ein-



fach an, dich zu putzen. Alle Katzen respektieren einander, wenn sie „Toilette machen“. Das ist eine alte Katzenregel. Ich zog

also meinen Buckel wieder ein und fing an, mich zu putzen. Das hatte Wirkung. Die Katze hörte sofort auf zu fauchen, legte die Ohren ein wenig an und beschnupperte mich von oben bis unten, wendete sich dann dem Fressnapf zu und verschlang alles, was drin war.

Letzteres gefiel mir gar nicht so gut, da ich ja noch nicht richtig gefrühstückt

Beauty Studio

in Wietersheim

0 Kosmetik und
Gesichtspflege

0 Handpflege

0 Fußpflege

0 Zellulitis-Kurbehandlung

**Valentina Röckemann-
Bergmann**

Spreche auch russisch

Lange Straße 19
32469 Petershagen

Telefon 0 57 02 / 89 16 45

Mobil 01 60/491 20 23

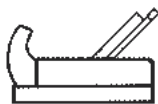
hatte. Doch ich hatte keine Lust, mich mit der Katze, die übrigens „Mieze“ heißt, anzulegen. Ich wartete geduldig, bis sie satt war. Erst dann versuchte ich, mit der Mieze anzubändeln. Ich wollte ja möglichst ein gutes Verhältnis mit ihr in meinem neuen Zuhause haben, denn erstens war sie viel größer als ich, und ältere Rechte hatte sie auch.

Allerdings schlugen alle Annäherungsversuche fehl. Sie nahm mich einfach nicht zur Kenntnis, nur als ich ihr zu nahe kam, versuchte sie, mir einen Hieb mit der Pfote zu verpassen. Geschickt wich ich aus und gab die Annäherungsversuche auf und kümmerte mich um mein Frühstück, indem ich mich in die Küche begab, aus der es angenehm nach Wurst duftete.

Eines war mir an diesem Tag klar geworden: Menschen kann man viel leichter um den Finger wickeln als eine ausgewachsene Katze. Trotzdem ging ich von meinem Beschluss, dazubleiben, nicht ab, egal wie es weitergehen sollte.

Fortsetzung folgt!

**MATTHIAS
SCHNEIDEWIND**
Bau- und Möbeltischlerei



- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66



Kindergartenbauwagen wieder fertig

Am Freitag, dem 14. Juli, und am Samstag, dem 15. Juli, waren sehr fleißige Helfer im Kindergarten aktiv. Einige Eltern haben den Bauwagen auf dem ehemaligen Schulhof renoviert. Der



Kindergarten freut sich über soviel Engagement und bedankt sich ganz herzlich bei den Akteuren. Ein Dank ging auch an Flo Klöpfer und seinen Bruder Konni, die den Bauwagen super bemalt und beschriftet haben, so dass er wieder toll aussieht. Die Werkbank des Kindergartens findet jetzt einen Platz im Bauwagen. Die Kinder haben dann eine eigene Werkstatt. Auch die Spielgeräte im Außenbereich wurden auf Vordermann gebracht, sie können jetzt wieder benutzt werden. Hier muss Thomas Pape für seine Arbeit lobend erwähnt werden.

Ende des Gewerbevereins Frille/Wietersheim

Der Gewerbeverein Frille/Wietersheim wurde aufgelöst. Das Barvermögen des Vereins ging an die Kulturgemeinschaften in Frille und Wietersheim. Auch der Kindergarten Wietersheim wurde mit einer Spende bedacht. Die Freude war sehr groß als Bernd Lohmeier während eines Besuchs im Kindergarten eine namhafte Spende übergab. Er erntete von allen Kleinen und Großen ein großes Dankeschön.





Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden

Petershagen • Hauptstr. 26 • Tel. 05707 / 93 99 729 • www.schuelerhilfe.de/petershagen
PH-Lahde • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702 / 82 12 51 • www.schuelerhilfe.de/petershagen-lahde.de

Stuhlflechter
Altes wieder neu entdecken



Jürgen Wichmann
32469 Petershagen - Frille
Brakfeld 17

Tel.: 05702 / 85 81 0
Handy: 0151 / 20 77 85 85

eMail: stuhlflechter.wichmann@t-online.de
www.stuhlflechter-wichmann.de

messen • abrechnen • verwalten

werner rohlfig

kronsbrink 26 • 32423 minden-meißen
 telefon (05 71) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille



Einschulung

Mit einem Orgelvorspiel in der Friller Kirche begannen die Einschulungsfeierlichkeiten der 22 Schulanfänger der Friller Schule. Während des Orgelspiels zogen die Erstklässler gemeinsam mit Pastor und Klassenlehrerin in die Kirche ein. Nach der Begrüßung durch den Pastor stimmten alle Schüler der Klassen 2 bis 4 gemeinsam das Lied „Guten Morgen, guten Morgen“ in vielen verschiedenen Sprachen an. Im Anschluss an ein Gebet sangen die Zweit- und Drittklässler das Lied „Anders als“ Unter Gitarrenbegleitung erklang anschließend das Lied „Ich bin schon groß, ich komm jetzt in die Schule“. Die Zweitklässler hatten mit viel Liebe zum Detail das Stück von „Frederick“, der Maus, die die Sonnenstrahlen sammelt, einstudiert. Gut eingestimmt auf die leisen Töne folgte eine biblische Erzählung und der Segen für die Schulanfänger. Nach einem Mitmachlied sprachen dann Pastor und Lehrerin im Wechsel das Fürbitten Gebet. Nach dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser, dem Segen und einem Orgelspielnachspiel verließen die Gottesdienstteilnehmer die Kirche in Richtung Schulhof, wo die Erstklässler noch einmal freundlich empfangen und alle mit Namen aufgerufen wurden. Zum Empfang bekam jedes Schulanfängerkind noch eine Sonnenblume überreicht. Voller Stolz gingen sie dann mit ihrer Lehrerin und ihrem Ranz in die Klasse, während die Erwach-

senen mit Kaffee, Kuchen und belegten Broten bewirtet wurden. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit, was der Stimmung allerdings keinen Abbruch tat.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die sich um die Bewirtung von Eltern und Kindern sowie den Organisationen vor Ort gekümmert haben.

Verabschiedung der Viertklässler

Ausnahmsweise fand die Abschiedsfeier der vierten Klasse zum Ende des Schuljahres in der Turnhalle statt, weil es leider gerade an diesem Tage in Strömen regnete. Der Stimmung während der Feierstunde tat das allerdings keinen Abbruch, denn die Akteure aus den Klassen 2 und 3 stellten sowohl ihr musikalisches Talent als auch ihr schauspielerisches Können unter Beweis und ernteten lang anhaltenden Beifall.



Nach dem Eröffnungslied und der Begrüßung durch die Schulleitung boten die Flötenkinder unter der Leitung von Regina Janzen Proben ihres Könnens. Die Zweitklässler brachten mit viel Schwung Stimmung in die Turnhalle, indem sie den Tanz von „Cotton Eye Joe“ vorführten. An der Aufführung waren auch die Ganztagskinder beteiligt. Sie sorgten für witzige Einlagen mit ihrer Darbietung von „Manamana“, wobei sie mit Handpuppen - aus Sok-

Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51



Viets Dorfcafé

Kultur- und Dorfcafé

Öffnungszeiten:

Samstags	14.00 - 18.00 Uhr
Sonntags	13.30 - 18.00 Uhr

Gruppen ab 15 Personen
nach Vereinbarung mit Frau R. Lindau

Erstes Dorf 6 · 32469 Petershagen-Frille
S 0151-52487497

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

ken gebastelt – passend zur Musik im Playbackverfahren lustige Gestik und Mimik präsentierten. Kinder des zweiten Schuljahres trugen ein getragenes Gedicht zum Thema „Zeit“ vor. Schließlich hatte die dritte Klasse mit viel Liebe zum Detail ein tolles Musical einstudiert, das unter dem Titel „Auf ins Abenteuer“ perfekt dargeboten wurde. In der Geschichte ging es um Piraten, die einen Schatz suchten. Eingebettet in die Handlung wurden Lieder aus der Grundschulzeit der Viertklässler gesungen. Bei dem Lied „Ihr seid eine tolle Klasse“ erklangen Texte über jedes einzelne Kind mit dem Inhalt darüber, was es besonders gerne machte oder konnte. Analog

zur vierjährigen Grundschulzeit waren im Musical die Piraten seit 4 Jahren auf der Suche nach dem Schatz. Als der Schatz gefunden wurde, enthielt er in einer supertollen Schatztruhe in Gold eingefärbte Steine mit guten Wünschen für jedes Kind, z.B.: Glück, Erfolg, Gesundheit, tolle Freunde, usw.

Optisch besonders gelungen war das Schlussbild der Klasse 4 mit ihrer Klassenlehrerin Heike Breimhorst. Alle Kinder hatten von ihr eine gelbe Rose bekommen. Anschließend gab es noch gute Wünsche für die Schulabgänger für einen guten Start in ihrer neuen Schule und ein erfolgreiches Lernen in den kommenden Jahren.



Kubach GmbH

BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im **WEZ**

Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ

jahreszeitlich aktuell

und tagesfrisch



Arbeitskreis für Wietersheim pflanzt neue Hecke am Friedhof

Einige Mitarbeiter des Bauhofes gestalteten im Frühjahr den Wietersheimer Friedhof neu. Um ein Verkrauten zu verhindern, und die Pflege zu vereinfachen, wurden einige Wege mit Rasen versehen.



Im Rahmen der Maßnahme wurde auch die südliche Begrenzungshecke mit Wurzeln entfernt. Unter fachkundiger Anleitung von Ralf Beuke pflanzten die Mitglieder des Arbeitskreises die neue Hecke. Auch die weitere Pflege übernahm der Arbeitskreis. In regelmäßigen Intervallen wurden die jungen Setzlinge gewässert, damit sie sich gut entwickeln konnten. Dabei wurde der Arbeitskreis vorbildlich von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt. In weiteren Einsätzen wurde die Hecke immer wieder entkrautet, damit sie im Wachstum nicht gefährdet ist.

Die Mitglieder des Arbeitskreises für Wietersheim opfern immer wieder einen Teil ihrer Freizeit für Pflegemaßnahmen, damit sich alle Wietersheimer an einem gepflegten Dorf erfreuen können.

Mitgliederwerbung



Der DRK-Ortsverein Lahde bemüht sich ab Oktober wieder um neue Mitglieder. Dies ist nötig, um mit den Mitgliederbeiträgen die vielen humanitären Aufgaben des Roten Kreuzes bewältigen zu können. Zwei Beauftragte des DRK-Ortsvereins werden in den nächsten Wochen vorbeikommen und über ein möglich Mitgliedschaft reden.



Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln

Wir machen Musik - und was macht Ihr?

www.musikzug-wietersheim-leteln.de

Jahreskonzert 2017

Auf vollen Touren laufen beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln und der Jugendgruppe des Musikzuges die Vorbereitungen für das Konzert, das am

Sonntag, 5. November 2017,

um 15.30 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums Lahde stattfindet. Unter der Leitung von Rainer Reckling und Vanessa Hanke wird den Besuchern volkstümliche sowie moderne Blasmusik präsentiert. Eintrittskarten sind ab Oktober bei der Volksbank Mindener Land (Geschäftsstellen Petershagen, Lahde und Frille) sowie bei allen Mitgliedern des Musikzuges erhältlich.



Der Wind erzählt ein Lied

Unter diesem Motto findet eine Lesung mit Musikbegleitung am Samstag, dem 14. Oktober, um 19.30 Uhr in der Alten Schule Wietersheim statt. Die Autorin Renate Volkers liest heiter, frech und einfühlsam in hoch- und plattdeutscher Sprache. Zu ihren Texten wird sie mit der



passenden Musik von Gerd Langwald begleitet. Natürlich werden die Gäste wieder mit Getränken und einem kleinen Imbiss versorgt.



Der Eintritt beträgt 12,00 Euro. Karten sind unter der Telefonnummer 0170 354504 (H. Marowsky) zu haben.

Am Wochenende vor dem Konzert werden sich die Musikerinnen und Musiker den musikalischen Feinschliff auf einen Workshop im Schullandheim Dötlingen aneignen.

Aktuell besteht der Musikzug aus rund 45 Musikerinnen und Musikern. Durch die Vielfalt der Musikstücke reichen die

Auftritte von Platzkonzerten über die Teilnahmen an Festumzügen bis hin zu Bühnenkonzerten. Wünschen Sie weitere Informationen melden Sie sich bei Rolf Schäkel: Mobil 0171 126 85 90 oder im Internet unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de an.



Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2017 (Vertragsbeginn 01.01.2018) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 15,- Euro.

Andrea Schering

Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon 05702 27 57
info@schering.lvm.de
schering.lvm.de



70 Jahre Siedlergemeinschaft Wietersheim

Am 22. Oktober feiern die Mitglieder mit Gästen im Dorfgemeinschaftshaus dieses runde Jubiläum.

Der Verein ist Mitglied im Verband Wohneigentum, einem bundesweit organisierten Verband, ein Anwalt der Interessen von Familie, Heim und Garten. Nachbarschaftliches Miteinander und ein reges Vereinsleben wird auch in der Wietersheimer Gemeinschaft gepflegt.

Regelmäßige Veranstaltungen über das Jahr verteilt, bieten immer wieder Möglichkeiten zum Austausch von Gemeinsamkeiten.

Dazu gehört auch regelmäßig die Hebstfahrradstour.

Gut besucht ist auch stets die jährliche Grillfete bei Marowskys im Garten. Bratwurst satt, dazu von den Siedlerfrauen

selbst gemachte Salate.

Das größte Interesse der Gemeinschaft sind jedoch die jährlichen Busausflüge. In den letzten zwanzig Jahren sind die Ausflüge fast immer ausgebucht gewesen. In diesem Jahr war Detmold das Ziel. Sicherlich einer der schönsten Ausflüge. Davor Hannover mit den Herrenhäuser Gärten, 2015 in Münster, 2014 zum Kreislehrgarten der Siedler in Steinfurt, davor war es Wolfenbüttel, die Residenz der Herzöge und des „Jägermeisters“. Eine der weitesten Touren war 2012 der Besuch in Bremerhaven. Auch hier wieder, wie üblich bei den Busausflügen, mit örtlicher Reiseleitung. Davor zur liebenswerten mittelalterlichen Stadt Goslar am Harz mit dem Weltkulturerbe Rammelsberg: 1000 Jahre Bergbaugeschichte. In Celle, Winterberg, Bremen, Holland, sogar in der Holsteinischen Schweiz waren die Siedler. Alle diese Ausflüge werden seit zwanzig Jahren zum Preis von 25 Euro Angeboten.

In der zweiten Woche im Dezember treffen sich alle zur gemeinsamen Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus festlich geschmückt, mit weihnachtlichem Gesang und Querflötenmusik oder auch wie zuletzt mit Kindergesang.

Von den einhundert Mitgliedern der Gemeinschaft ist fast die Hälfte regelmäßig auf der JHV dabei. Bis jetzt ist es jedenfalls eine lebendige Gemeinschaft.

Aber wie bei vielen Vereinen, so fehlt auch bei den Siedlern der junge Nachwuchs. Das Interesse ist zwar vorhanden aber keiner möchte eine Verantwortung übernehmen.

Vor siebzig Jahren ...

... war das alles anders. Im Dezember 1947 trafen sich 22 Interessenten in der damaligen Gastwirtschaft „Langemann“ in Wietersheim zur Beratung und zur Gründung der Siedlergemeinschaft Wietersheim. Durch Vertreibung und durch Zuzug von ausgebombten Familien war

TIERARZT PRAXIS
Dr. Angela Schäkel

Sprechzeiten:
Mo - Di - Do - Fr
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
Mittwoch
9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen · Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de

Wohnraum knapp geworden. Alle wollten ein Eigentum, einen eigenen Garten. Der damalige Bürgermeister Bödeker sorgte mit dem ersten Vorsitzenden Josef Springer, für das nötige Bauland. In



einer großen Tauschaktion wurden alle Landwirte des Dorfes mit einbezogen.

Es sollte jedoch noch einige Jahre dauern, bis die ersten Häuser gebaut werden konnten.

Anfang der fünfziger Jahre ...

... war der Baubeginn der jetzigen Siedlung am Finkenweg.

Zu den ersten Familien gehörten die Familien Rippe und Rodenbeck. Nachbarschafts-Hilfe war damals selbstverständlich und notwendig.

In der Nachkriegszeit betrug der Stundenlohn eines Maurers eine D-Mark. Das Bauland für ein etwa 1250 qm großes Grundstück kostete in Wietersheim ca. 1820,- D-Mark. Quadratmeterpreis: 1.45 DM. Eine Menge Geld, das als Eigenkapital von jedem der bauen wollte, aufgebracht werden musste oder wenn die Finanzierung immer noch nicht reichte bestand die Möglichkeit die Rente durch Abzug einer Summe „Kaptalisieren“ zu lassen.

Viele Interessierte scheiterten damals bereits an dieser Summe.

Gebaut wurde überwiegend mit der Mindener Siedlungs- und Wohnungsbau-Genossenschaft, alles aus einer Hand. Dazu die 1. Hypothek von der Sparkasse, ein Aufbaudarlehen und ein Landesdarlehen.

Beim Bau des Hauses am Finkenweg 17 betrug die Bauabrechnung nach Vorlage durch die Siedlungsgenossenschaft 24.800,- DM.

Nicht mitgerechnet die vielen, vielen Stunden Handarbeit.

Der Eine half dem Anderen. Der Beruf des Maurers war heiß begehrt, aber auch ein oder zwei Handlanger mussten immer zur Stelle sein. Der Keller wurde von den Eigentümern in Eigenregie hoch gemauert. Erst dann kamen die Baufirmen.

Ende der 70er Jahren wäre der Verein fast aufgelöst worden. Die Mitglieder wurden aus Altersgründen immer weniger, zuletzt waren es nur noch 5 Mitglieder und die Vereinsarbeit musste eingestellt werden.

Karl Diekmann war es dann der den Verein wieder Leben einhauchte. Es ließ ihn keine Ruhe, dass ein so traditionsreicher Verein aufgelöst werden sollte. Karl Diekmann sprach mehrere Hausbesitzer erst in der Siedlung dann später im ganzen Dorf, an doch im Siedlerverein mitzumachen. Dabei wies er auf die Vorteile einer Mitgliedschaft hin. Schnell wuchs der Verein wieder und konnte inzwischen das 100. Mitglied begrüßen.

2017, nach 70 Jahren ...

... blickt der Verein auf überwiegend schöne Erlebnisse zurück.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft bedankt sich deshalb bei allen Mitgliedern, die dazu beigetragen haben das diese große Gemeinschaft so aktiv ist.

Dem ersten Vorsitzenden, Werner Haring, gilt deshalb ein ganz besonderer Dank, hat er es doch verstanden mit seiner ausgleichenden, ruhigen Art jedem Mitglied das Gefühl zu geben, in diesem Verein willkommen zu sein.

Zum Vorstand gehören außerdem der zweite Vorsitzende Horst Peek, der Kassierer Manfred Oetting und der Schriftführer Günter Krömer.

Seit neunzehn Jahren ist dieser Vorstand jetzt gemeinsam aktiv, sicherlich keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit.

Das Ortsgespräch wünscht dem Verein für die Zukunft alles Gute.

**physio
point**

Minden - Beteln

unsere Hände für Ihre Gesundheit

Behandlungsangebot:

Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft Moorpackung	Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie **Kerstin Gottschalk**
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Dorfgemeinschaftsfest und Hoffeier in Frille

Die Hoffeier mit Einbringen der Erntekrone fand auf der Hofstätte Grannemann/Hegemann am Brunnenweg statt. Kinder und Erwachsene unterhielten das Publikum aus Frille und der Nachbarschaft mit einem abwechslungsreichen Programm.

Für das prächtige Getreideflechtwerk hatten die Angehörigen der Volkstanz-



und Trachtengruppe des SV Frille-Wiebersheim Weizen und Triticale verarbeitet. Stoffbänder und Blumen sorgten für bunten Schmuck.

Beifall gab es bei der Hoffeier für Instrumentalmusik, schwungvolle Tänze und Textbeiträge in hoch- und plattdeutscher Sprache.

Das musikalische Programm gestaltete der Posaunenchor der Kirchengemeinde Frille unter der Leitung von Karl-Friedrich Lampe. Ortsbürgermeister Karl-Heinz Rodenbeck dankte Stephan Hegemann und Patrizia Grannemann für die Gastfreundschaft und wies auf die Tradition der Hoffeier hin.

In verteilten Rollen erinnerten Gastgeber und Mitglieder der Trachtengruppe an die frühere Arbeit beim Einbringen der Ernte.

Zwei Jungen und zwei Mädchen aus der vierten Klasse des Grundschulstandortes Frille sagten in platt- und hochdeutscher Sprache die Gedichte „Zum Erntedank“ und „Septemberlicht“ auf.

Der Nachwuchs der Volkstanzgruppe

begeisterte das Publikum mit den Tänzen „Heufahrer“, „Windmühlenflügel“, „Beckedorfer“ und „Maike“.

Auch eine Premiere stand auf dem Programm.

Zum ersten Mal trat die auf Initiative von Wiebke Fehring mit jungen Ehepaaren erweiterte Volkstanz- und Trachtengruppe in der Öffentlichkeit auf.

Die Neueinsteiger hatten in den vergangenen zehn Monaten fleißig geübt und wurden für ihre gelungenen „Heufahrer“-Darbietungen mit lang anhaltendem Beifall belohnt.

Zum Abschluss des Programms dankte Andrea Schering (Trachtengruppe) den Gastgebern für die freundliche Aufnahme. Das Binden der Erntekrone habe großen Spaß gemacht, auch die Hoffeier sei gelungen.

„Erfreulich ist, dass wir in Frille immer wieder Einwohner finden, die ihre Hofstätte zur Verfügung stellen“, sagte Andrea Schering. Der Hoffeier folgte der Umzug vom Brunnenweg zum Festzelt auf dem Sportplatz. Dort ging es weiter mit Bieranstich, Trachtentanz und einem bayrischen Abend.

Stark in Ihrer Region.

Ihre Krankenkasse für Petershagen und Umgebung

Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

BKK Aktivwoche:
Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

AzubiCash:
Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende, bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

BabyBonus:
Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U61) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Für die Holzkugelbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

BKK Herford Minden Ravensberg
Kundencenter Petershagen
Heisterholz 1, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 9005-50
Fax: 05707 9005-519

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- **Wir sind für Sie da:**
Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr

BKK HMR

FRILLER WIESEN

Auch in diesem Jahr ein Erfolg

Zum 17. Male stand die Friller Wiesen auf dem Programm. Im Festzelt auf dem Sportplatz ging an zwei Veranstaltungsabenden und bei einem Frühschoppen musikalisch die Post ab.

Es dauerte nur wenige Minuten, da standen die Besucher in ihren Trachten auf den Bänken und machten begeistert mit. Der „Nightclub“ lockte mit Cocktails und Drinks bis in die frühen Morgenstunden.

Neben den bayrischen Abenden eins und zwei gehörte eine Kinderdisco zum Programm.

Beim Frühschoppen gab es Spezialitäten einer Südtiroler Brettl-Jause mit Kaffee und Sekt.

Ein weiterer Höhepunkt war der große Wagenkorso.

Zum Treffpunkt im Bereich der Kirche hatten sich 25 rollende Schmuckstücke aus Frille und der Umgebung eingefunden. Präsentiert wurde das Ergebnis einer umfangreichen Vorbereitungen.

In Garagen, Scheunen und Maschinenhallen hatten Vereinsmitglieder, Straßenanlieger und Ortsteilbewohner eifrig gewerkelt. Dabei wurden Getreide, Blumen, Fähnchen, Girlanden, Bilder und vieles mehr verarbeitet. Zahlreiche Teilnehmer trugen Trachten oder Kostüme.

Zwischenstopps wurden bei Seele (Breede) und bei Deerberg (Erstes Dorf) eingelegt. Dort gaben die Kinder und Erwachsenen der Volkstanz- und Trachtengruppe des SV Frille-Wietersheim Proben ihres Könnens. Auch die Tanzgruppe aus Scheie war mit von der Partie.

Eine weitere Pause stand am festlich geschmückten Dorfbrunnen (Lichtenberg/Brunnenweg) auf dem Programm. Von dort führte der Umzug zum Festzelt. Wo noch bis in die Nacht gefeiert wurde.

Volkstrauertag

Am 19. 11. findet wieder in Frille und Wietersheim eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. In Frille treffen sich die Teilnehmer um 9.30 Uhr an der Kirche. In Wieterheim findet die Gedenkfeier um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

650 Jahre Petershagen Brandenburg

Mit einem Festakt am Freitagabend als Einstieg und dem großen, bunten Festwochenende am 9. und 10. September hat das Doppeldorf Petershagen-Eggersdorf das große Ortsjubiläum 650 Jahre Petershagen gefeiert. Auch 110 Jahre örtliche Feuerwehr reihten sich mit ein, die

und dem weißrussischen Dowsk. Das von dort kommende Folkloreensemble „Radost“ absolvierte gleich mehrere Auftritte.

Bürgermeister Olaf Borchardt und Rita Schmidt, die Vorsitzende der Gemeindevertretung, empfingen die Gäste und eröffneten die Feierlichkeiten.



Aus dem ostwestfälischen Petershagen überbrachte der stellv. Bürgermeister Friedrich Lange die besten Glückwünsche und wünschte eine weitere gute Entwicklung des Ortes und der Partnerschaft. Er überreichte auch ein Gastgeschenk: Spezialitäten aus verschiedenen Dörfern der Stadt.

Brandschützen boten im vielfältigen Programmreigen ebenso diverse Vorführungen, wie die örtlichen Schulen mit Theater, Musik und Tanz vertreten waren. 80 Stände lockten zum Schauen, Staunen, Kaufen und teils auch Mitmachen. Gratulationen überbrachten Gäste aus den Partnergemeinden Petershagen/Weser, dem polnischen Bogdaniec

Als „Geburtstagsgeschenk“ hat die örtliche Feuerwehr ein neues Tanklöschfahrzeug mit 18 t Gesamtgewicht und 5.000 Liter Löschwassertank nach neuesten Standard erhalten. Dieses und auch viele historische Fahrzeuge und Lösch-einrichtungen wurden während der Feierlichkeiten an dem Wochenende vorgestellt.

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg / 25 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb
Leyla
Annabelle

Vorwiegend festkochend:
Laura (rotschalig)
Sissi

Festkochend:
Cilena
Belana
Allians

F
KARTOFFELKISTE
B
R
Y
S



Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr ...

Weihnachtskonzert in der Alten Schule

Am 20. Dezember 2017 ist es wieder so weit: Das Trio „Vanessa & Friends“ um die stimmgewaltige Sängerin Vanessa Hanke tritt zum 2. Mal in der Alten Schule in Wietersheim auf. Auf dem Programm stehen neben aktuellen und traditionellen Weihnachtsliedern auch eine Reihe von Eigeninterpretationen bekannter Songs aus dem Genre Pop und



Jazz. Zu „Vanessa & Friends“ gehören neben Vanessa Hanke (Gesang und Saxophon) die beiden Musiker Lennart Janzen (Piano) und Kai-Uwe Lange (Percussion). Vanessa Hanke ist bereits ausgebildete Instrumentalpädagogin für Klarinette und Saxophon. Lennart Janzen ist als Musik- und Deutschlehrer in Hannover tätig und Kai-Uwe Lange ist Veranstaltungstechniker und Schlagzeuger. Das Trio der drei Freunde existiert seit Ende 2015.

Kartenvorbestellungen sind ab sofort bei H. Marowsky, Telefon 0170 3545004, möglich. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist am Konzertabend gesorgt.

Wilde Müllablage entdeckt



Der Parkplatz am Wietersheimer Friedhof wird oft als Müllhalde benutzt. Erst kürzlich hat jemand den Abfall einer Wohnungssanierung dort abgeladen.

Denkmalschutz

Wietersheim kann auf eine lange Schulgeschichte zurück blicken. Schon 1648 wird in einem Schreiben eine Schule in



Wietersheim erwähnt. Sie soll im Unterdorf zwischen den jetzigen Hausnummern 8 und 10 gestanden haben. Noch heute gibt es in Wietersheim drei erhaltene Schulgebäude. Zwei davon werden liebevoll gepflegt. Das älteste Gebäude vom Verein „Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim e.V.“ und das jüngste Gebäude aus dem Jahre 1904 von der Kulturgemeinschaft Wietersheim. Das Schulgebäude von 1835 an der Bachstraße ist in privater Hand und befindet sich in einem verwahrlosten Zustand. Obwohl das Gebäude unter Denkmalschutz steht, wird zum Erhalt des alten Fachwerkhäuses nichts getan. Im Gegenteil: Inzwischen ist das Gebäude in dem lange Zeit eine Bäckerei untergebracht war zum Schandfleck von Wietersheim geworden. Denkmalschutz stellt man sich anders vor. Wie heißt es doch in unserem Grundgesetz: Eigentum verpflichtet.

Matthias Wolff

**Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen**



32423 Minden
An der Schnedicke 2
S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
S (05 71) 3 13 85



Dieter Sill
Bestattungshaus

Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung.
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied
und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.

**Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.**

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

**Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.**



Woodyform

Alte rustikale Weinkisten
Kaffee- / Kartoffel- / Reis- / Kastanien- / Muschelsäcke
Sitzgelegenheiten aus Weinkisten

Dennis Landhofer, Stieglitzweg 1, 32469 Petershagen
Tel. 05702-8519436 / info@woodyform.de
www.woodyform.de (Abholung nur nach Vereinbarung)

Trinkwasser aus Wietersheimer Brunnen sauber!

Der VSR-Gewässerschutz hatte das Wasser aus 89 privat genutzten Brunnen aus dem Raum Porta- Westfalica, Minden, Petershagen und Warmsen analysiert. In Neuenknick waren nach Vereinsangaben 152 Milligramm Nitrat pro Liter in einem privat genutzten Brunnen gefunden worden, in anderen Orten Petershagens ebenfalls erhöhte Werte.

Auch wenn der VSR-Gewässerschutz erhöhte Werte aus Hausgärten festgestellt hat, sei das Trinkwasser in Petershagen sauber. Das gab Burkhard Stiller, kaufmännischer Betriebsleiter der Stadtwerke Petershagen und für die Wasserschutzgebiete zuständig, bekannt: „Wir haben beim öffentlichen Trinkwasser kein Nitratproblem.“ Der Grenzwert von 50 Milligramm pro Liter werde weit unterschritten. Beim Wasserwerk in Wietersheim liegt der Wert bei den regelmäßigen Untersuchungen im Bereich 25 bis 28 Milligramm, in Gorspen-Vahlsen bei 20 bis 26, in Ovenstädt liegt der Wert sogar unter einem Milligramm pro Liter. In kurzen Zeitabständen würden Proben entnommen, in Wietersheim etwa alle vier Wochen. Und: Das beauftragte Institut nimmt die Proben selbst. Betont wird, dass die Stadtwerke der Wasserkoooperation Minden-Lübbecke angehören. Hier wurde ein Förderprogramm aufgestellt, das der Landwirtschaft eine gewässer-schonende Bewirtschaftung ermöglicht. Der VSR-Gewässerschutz hatte auf gesetzliche Regelungen für die Betreiber von Biogasanlagen gepocht. Sie könnten den Boden unkontrolliert mit Nitrat belasten. Dagegen hatte sich bereits Kreislandwirt Rainer Meyer geäußert und auch hier vor einem Generalverdacht gewarnt. Die Auffassung des VSR-Gewässerschutz hielt er für „grobe Unfug“.

Das Wasser aus Wietersheimer Brunnen ist also ohne Bedenken weiterhin zu genießen!



Wir suchen für unser Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim
Bachstraße 17 - 32469 Petershagen

Reinigungskräfte/1 Hausmeister (w/m)

Anforderungen:

- Führerschein und PKW sollte aufgrund der Erreichbarkeit vorhanden sein
- Zeitlich flexibel vor allem am Wochenende
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine tarifliche Entlohnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:
Inge Redeker, Auf der Heide 2, 32469 Petershagen
Tel.: 0571 / 33794 - Fax: 0571 / 9341326 - Mobil: 0171/3184165



RASTHAUS WIETERSHEIM

Montag Ruhetag

Lange Straße 49 - 32469 Petershagen - Telefon 05702 / 9039

Fischereiverein Frille

Angelfahrt 2017

Die Angelfahrt 2017 war schon zur JHV 2017 des Fischereivereins von Karl-Heinz Rodenbeck mit zwei alternativen Vorschlägen für die Versammlung ausgearbeitet worden. Die Mitglieder entschieden sich mehrheitlich für die Forellenzucht der Familie Beine in Bad Driburg, Ortsteil Dringenberg im Kreis Höxter, die bereits Ziel der Angelfahrt 2015 war.

Am 8.09.2017 starteten 15 Personen ab Kirche Frille. Detlef Fricke hatte dieses Mal zwei Mercedes Vito für den Personentransport besorgt, der Anhänger von Dirk Denker wurde mit den Angelgeräten und Koffern beladen, an den Haken genommen und fast pünktlich ging es um 13.15 los. An zwei Forellenteichen konnte geangelt werden, am Tag der Anreise wurde extra der kleinere Teich ca. 25 m im Durchmesser mit Forellen besetzt. Die Unentwegten hatten in Windeseile ihr Angelgerät zusammengebaut und ab mit den Ködern ins Wasser. 5 Angler fingen unter den kritischen Blicken und aufmunternden Zwischenrufen der 10 nicht angelnden Kollegen in 1 Stunde 12 Forellen. Für den nächsten Tag am großen Teich, der extra für die Friller sektionsweise abgesperrt war, damit alle zusammensitzen konnten, musste noch die Strategie ausgearbeitet werden. Es wurden die vorher abgesteckten Angelplätze ausgelost, eine liebe Gewohnheit beim Gruppenangeln damit



keiner benachteiligt wurde, und dann ging es mit der umfangreichen Angelausrüstung auf die Angelplätze. Kaum hatte man alles zusammengebaut wurden die Forellen eingesetzt und ein munteres Beißen begann. Nach einer Stunde ließ die Beißlaune der Fische nach, nur noch vereinzelt Fänge konnte man beobachten. Der Tagesbeste, Dieter Lampe, fing über 20 Forellen! Besonderer Dank gilt Karl-Heinz Rodenbeck, der für die Organisation verantwortlich zeichnete und den beiden Fahrern, Dirk Denker und Uwe Diekmann, die die Friller Angler sicher wieder nach Frille chauffiert haben.

SPD

Auch bei der PIT 2017 war der SPD-OV Petershagen mit einem Stand vertreten.

Viele Fragen konnten von Rats- und Kreistagsmitgliedern beantwortet werden.

Ein besonderes „Highlight“ war die Zuckerwatte, welche frisch am Stand gedreht wurde.





Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
- Häuser
- Geschäftsräume
- Schuppen
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Lagerhallen

... und andere Objekte aus.

Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehburg-Loccum
Löbbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oeyenhausen · Bückeburg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen





www.haushaltsauflösungen-petershagen.de

Termin-Kalender

OKTOBER

1. 10.

Backtag in der Alten Schule
Wietersheim, Verein Aktive Freunde
der Alten Schule

2. 10.

Grünabfall (nach Anmeldung)

12. 10.

Klönnmittag im DGH Wietersheim

14. 10.

Kleinkunstabend in der Alten Schule
Wietersheim

21. 10.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

22. 10.

70-Jahrfeier Siedlergemeinschaft
Wietersheim

24. 10.

SPD-Skat

27. 10.

Treffen Werk II

27. 10.-29.10.

Workshop im Schullandheim
Dötlingen,
Musikzug Wietersheim-Leteln

28. 10.

Altersschützen Wietersheim,
Gemütlicher Nachmittag

29. 10.

Backtag in der Alten Schule
Wietersheim, Verein Aktive Freunde
der Alten Schule

Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

NOVEMBER

2. 11.

IG Aktion Mania Teich,
Fischereiverein Frille

4. 11.

Knobeln, Altersschützen Wietersheim

5. 11.

Konzert Musikzug Wietersheim-Leteln
in der Sporthalle Lahde

6. 11.

Grünabfall (nach Anmeldung)

11. 11.

Skat-Turnier in der Alten Schule
Wietersheim

13. 11.

Sperrgutabfuhr

16. 11.

Klönnmittag im DGH Wietersheim

17. 11.

Laternenumzug, Kindergarten

18. 11.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

19. 11.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in
Frille und Wietersheim

22. 11.

Terminabsprache für 2018 der
Vereine in Wietersheim

25. 11.

Jahresabschlussfeier FF Löschgruppe
Wietersheim

26. 11.

Altersschützen Wietersheim

28. 11.

SPD-Skat

29. 11.

Vereinsmeister Damen,
Schützenverein Wietersheim

30. 11.

Vereinsmeisterschießen Schützen,
Schützenverein Wietersheim
Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

DEZEMBER

3. 12.

Lichterglanz & Weihnachtsklänge in
Wietersheim

4. 12.

Grünabfall (nach Anmeldung)

6. 12.

Nikolausbescherung, Bereich
2. Kompanie Wietersheim

9. 12.

Jahresabschlussfeier Musikzug der
Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-
Leteln

9. 12.

JHV Feuerwehr Frille

9. 12.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

9. 12.

Weihnachtsfeier in der Alten Schule
Wietersheim, Verein Aktive Freunde
der Alten Schule

14. 12.

Klönnmittag im DGH Wietersheim

16. 12.

Weihnachtsfeier Siedlergemeinschaft
Wietersheim

17. 12.

DRK Blutspende, Lahde (11.00 - 15.00
Uhr)

20. 12.

Weihnachtskonzert in der Alten
Schule Wietersheim

25. 12.

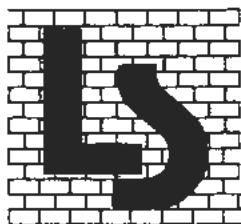
Weihnachtsmusik Musikzug
Wietersheim-Leteln

28. 12.

DRK Blutspende, Frille Gemeindehaus
(16.30 - 20.00 Uhr)

SPD-Skat nach Absprache

Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde



Lehnhardt u. Siem GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Stockförth 16 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31

